

Welche Probleme löst Can Do in Unternehmen?

RESSOURCEN- UND SKILLMANAGEMENT



- Unklare, nicht transparente Mitarbeiterauslastung und Gefühl ständiger Überbelastung.
- Fehlende (globale) mittel- und langfristige Kapazitätsplanung.
- Zeitaufwändige, komplizierte Koordination zwischen Projekt und Linie.
- Neue Projekte und Ressourcen ohne Vorabsimulation gestartet/angefordert.
- Urlaubsplanung ohne Berücksichtigung von Projektbelastung.
- Fehlende Zeiterfassung auf Projektebene.
- Kurzfristig auftretende Kapazitätsprobleme, teure externe Lösungen.

PORTFOLIO- UND PROJEKTMANAGEMENT



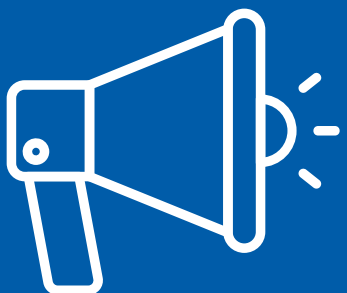
- Fehlender Echtzeit-Überblick über laufende Projekte.
- Statusaktualisierungen meist manuell, nicht automatisiert.
- Keine Vorabsimulation der Auswirkungen neuer Projekte.
- Unklare, ständig wechselnde Projektprioritäten.
- Diffuse Darstellung fachlicher Abhängigkeiten zwischen Projekten.

ANWENDER



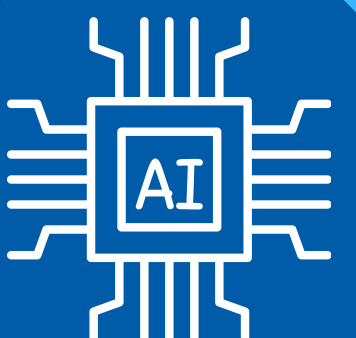
- Planung ohne digitale Faktenbasis führt zu Misstrauen.
- Vorhandensein von Schattenplanung in Excel.
- Ignorieren der Planung, Erfassung oft nur pro forma.
- Aufwendige, ungeliebte Datenpflege.
- Mehrfache Daten-Erfassung in verschiedenen Systemen.
- Verschiedene Planungssysteme, aber unkoordinierte Umsetzung.

CONTROLLING UND RISIKO



- Unpünktliche, kosten- und aufwandsintensive Projektabschlüsse.
- Unquantifizierbare Planungsabweichungen, keine Learnings.
- Unklarer, intransparenter Prozess bei Planänderungen.
- Ungewisser Nutzen im Vergleich zu Aufwand/Kosten.
- Späte, kurzfristige Projektverschiebungen stören Stakeholder & andere Projekte.
- Manuelle Risikoeinschätzungen ohne Berücksichtigung objektiver Risiken.

KI UND METHODEN



- Fehlende Schnittstelle zwischen agilem und klassischem Projektmanagement.
- Fehlender Einsatz Künstlicher Intelligenz.
- Keine technische Integration mit anderen Systemen wie SAP oder Salesforce.
- Keine KI-basierten Methoden wie „ungenaue Planung“ oder "Watermodel®"